

Reisbacher Waldpost



Sehr geehrtes WBV-Mitglied,

hier erhalten Sie die zweite Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2025 mit den Themen: Holzmarkt, Landpachtverträge, Präventionszuschüsse der SVLFG, Frühjahrspflanzenbestellung, Überwinterungsbäume, Forstliches Gutachten und C.A.R.M.E.N Forum

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

Holzmarkt

Aktuell ist die Nachfrage der großen Sägeindustrie nach Fixlängen gut. Die bestehenden Verträge mit den Abnehmern wurden bis 30.04.2025 verlängert.

Fixlängen haben derzeit einen besseren Abfluss als das Langholz. Größere **Langholz Einschläge deshalb bitte vorher bei uns anmelden bzw. abklären!**



Bild: WBV Reisbach

Für bis Ende April gemeldete Fixlängen und Langholz werden bei der Fichte fürs Hauptsortiment B/2b+ 110 €/fm netto und bei Kiefer B/2b+ 87 €/fm netto frei Wald ausgezahlt.

Landpachtverträge

Landpachtverträge müssen nicht mehr beim Landratsamt angezeigt werden. Zum Jahresbeginn hat Bayern das Landpachtverkehrsgesetz aufgehoben. Damit entfällt die bisherige Anzeigepflicht für Landpachtverträge. Bisher mussten Landpachtverträge nach dem Landpachtverkehrsgesetz bei der Kreisverwaltungsbehörde angezeigt werden. Keiner Anzeige bedurften Landpachtverträge nur dann, wenn die Pachtfläche kleiner als 2 ha war oder wenn sie zwischen Ehegatten oder Personen, die in gerader Linie oder bis zum dritten Grad in der Seitenlinie verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert sind.

SVLFG fördert Kauf von Präventionsprodukten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert den Neukauf ausgewählter Präventionsprodukte. Mit der Förderung sollen Unternehmen motiviert werden, in ihrem Betrieb die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu optimieren. Die erste Förderaktion startet am 1.2.2025, 12 Uhr. Es werden u.a. funkgesteuerte Fällkeile bis zu 30 %, maximal 600 € gefördert. Die zweite Förderaktion (Hitze- und Sonnenschutz) startet am 1.3.2025, 12 Uhr. Information zum Förderprogramm, den Konditionen und der Antragstellung finden Sie unter:

www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern

Quelle: Bayerischer Waldbrief 1-2025

Frühjahrspflanzenbestellung

Die Waldbauernvereinigung Reisbach bietet den Waldbesitzern auch dieses Frühjahr wieder die Möglichkeit sich an einer Sammelbestellung von Waldpflanzen zu beteiligen. Dadurch ist zum einen ein Rabatt auf die Ware möglich und zum anderen wird Pflanzmaterial von einer Baumschule mit bewährter Qualität bezogen. Den Pflanzenbestellschein können Sie im Internet unter www.wbv-reisbach.de ausdrucken. Bestellungen dafür können bis zum Sonntag, 16. März 2025, bei den jeweiligen Obmännern der Waldbauernvereinigung Reisbach oder an der Geschäftsstelle aufgegeben werden. Auslieferung erfolgt witterungsabhängig voraussichtlich Ende März.

Forstbedarf kann bei Obmann Ludwig Bammersperger, Lindenweg 13, 94419 Englmannsberg abgeholt werden. Bestellungen werden vorzugsweise vorab über WhatsApp oder alternativ telefonisch unter 0151/41632284 angenommen.

Restplätze für den Motorsägenkurs im April

Für den Motorsägenkurs am 24. und 25. April 2025 sind noch wenige Restplätze verfügbar. Schnell sein lohnt sich. Anmeldungen an der Geschäftsstelle unter 08734/9395128 oder unter info@wbv-reisbach.de



Bild: WBV Reisbach

Wie erkenne ich jetzt Überwinterungsbäume der Buchdrucker?

- starker Harzfluss
- Nadelverfärbung in der Krone
- Nadelverlust und grüne oder braune Nadeln am Boden („Nadelteppich“)
- Rindenabfall, teilweise durch Spechte verursacht auf der Suche nach Larven und Käfern (in diesem Jahr häufig noch bei grüner Krone)
- Bei näherem Blick: Ein- und ggf. Ausbohrlöcher auf der Rinde



Foto: Stmelf Bayern

Quelle: Bayerischer Waldbrief 1-2025

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2024

Ein „Weiter so“ reicht nicht mehr aus Am 27.11.2024 wurden im Agrarausschuss des Landtags die Ergebnisse des Forstlichen Gutachtens zur Situation der Waldverjüngung vorgestellt. Noch immer weisen fast die Hälfte aller Hegegemeinschaften (49 %) eine zu hohe oder deutlich zu hohe Verbissbelastung auf. Dauerhaft „rot“ sind noch immer 22 % der Hegegemeinschaften (seit 2012), lediglich 23 % der Hegegemeinschaften sind dauerhaft „grün“. In den 51 % der „grünen“ Hegegemeinschaften sind 48 % mit „tragbar“ gewertet und nur 3 % als günstig eingestuft. Besorgniserregend ist die Situation im Bergwald. Insbesondere bei der Tanne hat die Verbissbelastung wieder zugenommen. Wird die Verjüngung in den verschiedenen Höhenstufen betrachtet, so kommt es weiterhin nur bei der Buchenverjüngung in größeren Höhenstufen (bis zur maximalen Verbisshöhe) nicht zu einer Entmischung. Bei der Eiche, den Edellaubbäumen und der Tanne nimmt der Anteil in der Verjüngung in den höheren Höhenstufen ab. So können keine zukunftsfähigen strukturierten Mischbestände aufwachsen.

Quelle: Bayerischer Waldbrief 12025

32. C.A.R.M.E.N.-Forum am 10. März 2025 in Straubing

Am Montag, 10. März 2025, findet das 32. C.A.R.M.E.N.-Forum "Zukunft der Biomasse in Land- und Forstwirtschaft. Anbau, Klimaanpassung und innovative Nutzungsoptionen" in Straubing statt.

Der Präsident des Bayerischen Waldbesitzerverbandes, Bernhard Breitsameter, wird beim Visionsdialog ab 9:30 Uhr teilnehmen.

Das Online-Anmeldeformular sowie weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.carmen-ev.de/termine/c-a-r-m-e-n-forum/>

C.A.R.M.E.N.-Forum 2025

Zukunft der Biomasse in Land- und Forstwirtschaft

Anbau, Klimaanpassung und
innovative Nutzungsoptionen

Anmeldung

www.carmen-ev.de/termine/c-a-r-m-e-n-forum/

Montag,
10. März 2025
09:30 – 16:30 Uhr
Herzogsschloss, Straubing

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

 LandSchaftEnergie

 C.A.R.M.E.N.